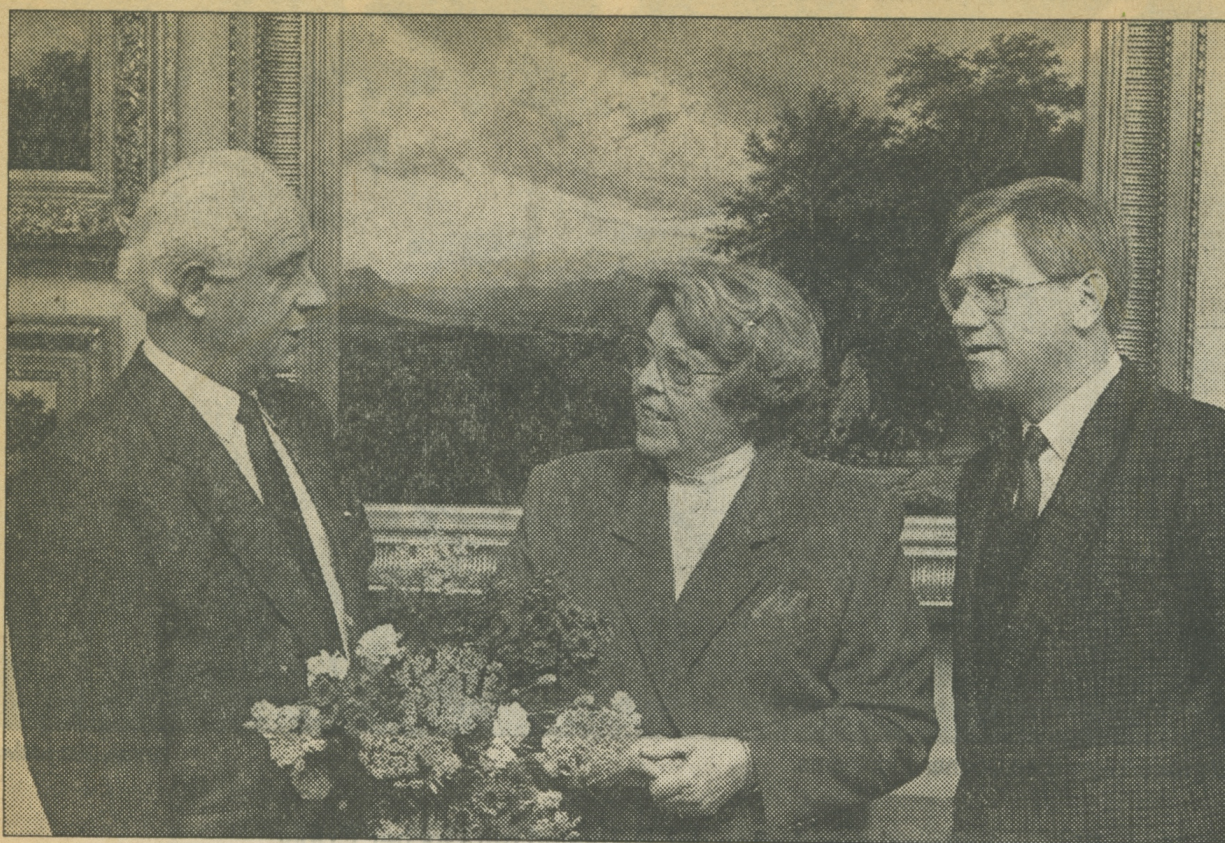




Schon vierhundert Freunde des Museums Haus Koekkoek

Mit einem Blumenstrauß und einer Auswahl aus der Reihe von Schriften und Katalogen begrüßte der Vorsitzende der „Freunde des Städtischen Museums Haus Koekkoek e.V.“, Paul Kratz, links, das 400. Mitglied dieser Gemeinschaft, die erst vor zweieinhalb Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Vorsitzender Kratz

und Museumsleiter Drs. Guido de Werd, rechts, freuten sich besonders, mit Liesel Lange als neues Mitglied eine Dame ehren zu können, die bei zwei wichtigen, vor allem für junge Besucher bestimmten, Publikationen des Hauses mitgewirkt hatte, der „Lebenstreppe“ (1983) und dem „Koekkoeks-Ei“ (1987). Museen, so

Kratz, seien heute auf Unterstützung aus der Wirtschaft und durch engagierte Bürger angewiesen. Die „Freunde des Museums Haus Koekkoek“ bündelten diese Hilfe sehr erfolgreich, wie demnächst auch eine Ausstellung zur Jahreshauptversammlung beweisen werde.

RP-Foto: Gottfried Evers

26.1.90

Rheinische Post 26.01.1990